

Rennbericht Seifenkistenrennen Ermatingen 1. Juni 2014

Am 1. Juni durften wir einmal mehr an das stets sehr gut organisierte Seifenkistenrennen im nahen Ermatingen reisen. Immer wieder bewundernswert, ist die sagenhafte Aussicht vom Fahrerlager in Fruthwilen, direkt aufs benachbarte Deutschland mit der Insel Reichenau im Vordergrund.

Mit nur vier Schikanenblocks auf der langen Rennstrecke haben die Organisatoren ein ausgedehntes Gleiterstück im flachen Mittelabschnitt realisiert.

Der erste Lauf startete kurz nach zehn Uhr.

Mit Sascha Wespi setzte sich von Beginn weg der Lokalmatador auf den ersten Rang, dicht gefolgt von Michael Fehr und Sasha Keller. Bei den Rookies bewältigte Andrin Fehr vor Mike Gisler und Jeremy Kressebuch die Strecke am schnellsten.

Dann die wohlverdiente Mittagspause. Die zwei Festwirtschaften am Start und am Ziel wurden gerne für einen feinen z'Mittag aufgesucht. Immer gerne bestellt wurden die Fischknusperli, welche eine Spezialität in Ermatingen sind, wo es noch einige Berufsfischer gibt.

Danke an dieser Stelle all den fleissigen Helfern, die dafür besorgt waren, dass es uns an Leib und Seele gut ging!

Nach kurzer Ruhepause startete der zweite Lauf.

Bei den ersten 3 Rängen änderte sich nichts, allerdings konnte sich Sascha Wespi am meisten steigern. Er verbesserte sich um rund 90, die 2. und 3. Platzierten „nur“ um rund 50 Hundertstelsekunden. Bei den Rookies schob sich Mike Gisler vor Andrin Fehr, der dritte Platz blieb bei Jeremy Kressebuch.

Für den dritten Lauf nahmen sich alle nochmals viel vor. Mittlerweile hatten alle schon mindestens zwei Läufe gefahren (2 Fahrer wegen Laufwiederholungen bereits deren vier...) und wollten nochmals den ultimativen Lauf runter bringen.

Mit der Tagesbestzeit ist das sicher Sascha Wespi am besten gelungen, der sich damit den verdienten Sieg im Heimrennen sicherte. Dicht auf folgten mit wenigen Hundertstelsekunden wie in den ersten beiden Läufen Michael Fehr und Sasha Keller. Somit veränderte sich das Podest während dem ganzen Rennen nicht. Bei den Rookies bewies Andrin Fehr die besseren Nerven und setzte sich wieder an die Spitze. So verwies er Mike Gisler auf den 2. Rang und Rahel Häberlin, die sich kontinuierlich vorgearbeitet hat, auf Platz drei.

Aus unserer Sicht höchst erfreulich ist, dass sich 4 Fahrer, die in Müllheim zur Schule gehen unter den Topten zu finden sind. Aus dem Thurgau sind es gar 6 Fahrer.

1.Sascha Wespi, Wäldi TG

2.Michael Fehr, Müllheim TG

3.Sasha Keller, Frauenfeld, Schüler in Müllheim TG

4.Lukas Flum, Oberhofen TG

7.Fabian Fehr, Müllheim TG

8.Seya Homberger, Müllheim TG

Herzliche Gratulation an alle Fahrer, und den rund 70 Helfern dieses Seifenkistenrennens
vielen Dank für deren grossen Einsatz rund um diesen einen Tag im Jahr! Es war ein rundum
schöner Tag – gar ohne Regen an der Rangverkündigung! (Wie habt Ihr das geschafft?)

Esther Fehr